

Der Reichs- und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung

Z' II a 2719

Z I, E I, E II, E III, E IV. (L)

Berlin W8, den 8. Juli 1937
Postfach

296

Abschrift

Der Reichs- und Preußische Minister
des Innern
Nr.II SB 6190 a/2556

Berlin, den 24. Juni 1937

Betrifft: Mitgliedschaft beim Rotary-Club.

12. Juni 1937

Ich habe Anlaß, den leitenden Beamten der allgemeinen und inneren Verwaltung einschl. der Vizepräsidenten der Oberpräsidien und Regierungspräsidien, insbesondere auch den Landräten, Bezirksoberramtmännern, Amtshauptleuten und Kreisdirektoren nahezulegen, ihre etwaige Mitgliedschaft beim Rotary-Club sobald als möglich aufzugeben. Ich bitte, hier- nach das Weitere zu veranlassen und den unterstellten in Frage kommen- den Beamten entsprechende Mitteilung zukommen zu lassen.

Vorstand des Rotary-Clubs

Vorstehender Erlaß gilt sinngemäß auch für Bürgermeister und Beigeordnete der Gemeinden und die entsprechenden Beamten der Gemeindeverbände.

Einem Bericht über das Veranlaßte sehe ich bis zum 1. September 1937 entgegen.

An die Herren Reichsstatthalter, den Herrn Reichskommissar für das Saarland, die Herren Preuß. Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten, den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin, den Herrn Polizeipräsidenten Berlin, den Herrn Präsidenten der Preußischen Bau- und Finanzdirektion Berlin, die Herren Oberpräsidenten (Verwaltung d. Provinzialverbände), den Herrn Oberbürgermeister der Reichshauptstadt Berlin.

Berlin, den 24. Juni 1937.

Abschrift übersende ich mit dem Anheimstellen der gefl. weiteren
Veranlassung.

In Vertretung
gez. P f u n d t n e r

An die Obersten Reichsbehörden, den Herrn Preußischen Ministerpräsidenten, den Herrn Preußischen Finanzminister.

Abschrift übersende ich zur gleichmäßigen Beachtung. Unter diesen Erlass fallen alle leitende Beamte meiner Verwaltung einschl. Leiter der öffentlichen höheren Schulen, der Berufs- und Fachschulen und die Schulaufsichtsbeamten.

Einem Bericht über das Veranlaßte sehe ich bis zum 1. September 1937 entgegen.

In Vertretung des Staatssekretärs

- a) die Unterrichtsverwaltungen der Länder und den Herrn Reichskommissar für das Saarland,
- b) die Herren Vorsteher der nachgeordneten Reichs- und preussischen Dienststellen.

Handwritten: *Handwritten: 1870. 1870. 1870.*

Bonn in Berlin

Kw